

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Herr Knoth  
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: dknoth@giessen.de

Datum: 01.12.2006

## **Niederschrift**

der 5. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

am Dienstag, dem 28.11.2006,

Kerkrade-Zimmer, Kongresshalle, Berliner Platz 2, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:00 - 21:15 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Herr Jörg Asboe

Frau Karen-Heide Bernard

Herr Dieter Gail

Frau Anja-Verena Helmchen

Frau Christine Wagener

für Herrn Diedrich Backhaus

für Herrn Helge Braun

für Herrn Klaus Peter Möller MdL

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Astrid Eibelshäuser                      Vorsitzende

Frau Inge Bietz

Herr Johannes Loheide

Herr Burkhard Schirmer

für Herrn Rolf Krieger

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Dr. Wolfgang Deetjen

Herr Klaus-Dieter Grothe

für Herrn Christian Otto

#### **Stadtverordnete der Die Linke-Fraktion:**

Herr Michael Janitzki

#### **Stadtverordnete der FDP-Fraktion:**

Herr Harald Scherer

#### **Außerdem:**

Herr Jürgen Becker

Herr Carsten Zörb

Herr Dieter Geißler

CDU-Fraktion

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Herr Peter Sommer	SPD-Fraktion
Herr Mehmet Tanriverdi	SPD-Fraktion
Herr Andreas Walldorf	SPD-Fraktion
Frau Dr. Bettina Speiser	Fraktion B`90/Die Grünen
Herr Prof. Dr. Aris Christidis	Die Linke.Fraktion
Herr Tjark Sauer	Die Linke.Fraktion
Herr Heiner Geißler	FW-Fraktion
Herr Johannes Zippel	FW-Fraktion

Herr Manfred Becker	Ortsbeirat Gießen-Allendorf
Herr Hans Heller	Ortsbeirat Gießen-Allendorf
Herr Jürgen Becker	Ortsbeirat Rödgen
Herr Norbert Kress	Ortsbeirat Wieseck

**Vom Magistrat:**

Herr Heinz-Peter Haumann	Oberbürgermeister
Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin
Herr Thomas Rausch	Stadtrat
Herr Dr. Volker Kölb	Stadtrat
Herr Dr. Reinhard Kaufmann	Stadtrat

**Von der Verwaltung:**

Frau Franziska Ott	Dezernat I
Herr Christoph Zörb	Dezernat I
Herr Herbert Römer	stellv. Leiter des Haupt- und Personalamtes
Herr Jürgen Bier	Haupt- und Personalamt
Herr Thomas Gernandt	stellv. Leiter der Kämmerei
Herr Matthias Bender	Kämmerei
Herr Reiner Volk	Leiter des Liegenschaftsamtes
Herr Harald Rehmann	Leiter des Amtes für Brandschutz
Herr Dr. Hans-J. Grommelt	Leiter des Amtes für Umwelt und Natur
Herr Folkert Sauer	Leiter des Schulverwaltungsamtes
Frau Marianne Veith	Leiterin der VHS
Herr Gerhard Patoschka	Leiter des Amtes für Soziale Angelegenheiten
Herr Andreas Prinz	Leiter des Jugendamtes
Herr Holger Philipp	stellv. Leiter des Jugendamtes
Herr Rudolf Herrmann	stellv. Leiter des Stadtplanungsamtes
Herr Horst-Friedhelm Skib	Leiter des Vermessungsamtes
Herr Hartmut Klee	Leiter des Hochbauamtes
Herr Clemens Abel	Leiter des Tiefbauamtes und des Eigenbetriebes MAB
Herr Peter Ravizza	Tiefbauamt
Herr Thomas Röhmel	Leiter des Gartenamtes
Herr Dr. Gerd Hasselbach	Leiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes



Mitgliedern der Ortsbeiräte Fragen gestellt, die von den Mitgliedern des Magistrats und den Vertretern der Verwaltung beantwortet werden.

Nachfolgend sind die Fragen, Wünsche und Korrekturvorschläge zu Protokoll genommen, zu denen eine Erledigung noch erfolgen soll.

- **Stv. Loheide**, SPD-Fraktion, merkt an, dass die Übersicht über die Gruppierungen im Vorbericht nicht vollständig sei. Er reicht Herrn Stadtrat Dr. Kölb eine Liste von Positionen, für die er die Rechnungsergebnisse 2004 und 2005 sowie die Planansätze für 2006 und 2007 möchte.

**Stadtrat Dr. Kölb** sagt die schriftliche Erledigung zu.

- **Stv. Loheide**, SPD-Fraktion, äußert, auf Seite 3.21 werde von einer positiven Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer berichtet, auf Seite 3.13 finde sich bei der Veranschlagung dieser Einnahme aber ein Rückgang. Stv. Loheide bittet darum, die Berechnung der der Veranschlagung zugrunde liegenden Steuerschätzung für die Stadt Gießen einsehen zu können.

**Stadtrat Dr. Kölb** sagt dies zu, weist aber daraufhin, dass die Steuerschätzung nicht von der Stadt Gießen selbst vorgenommen werde.

- **Stv. Janitzki**, Die Linke.Fraktion, sagt zur Haushaltsstelle VWH 0001.6550 (Arbeitsgemeinschaft Gießen-Wetzlar), der Ansatz betrage gleichbleibend 11.275 €, obwohl aus dem Jahr 2005 ein Haushaltsrest von 27.000 € übertragen worden sei. Er bittet zu klären, wie viel 2006 bei dieser Haushaltsstelle zur Verfügung stand (einschließlich Haushaltsreste) und wie viel ausgegeben wurde.

**Stadtrat Dr. Kölb** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **Stv. Loheide**, SPD-Fraktion, fragt zur Haushaltsstelle VWH 0610.5400, ob die Energie- und Wasserkosten sich auf stadteigene Verwaltungsgebäude beziehen. Nachdem die Frage bejaht wird, bittet Stv. Loheide um Auskunft, warum der Ansatz sich nach dem Abriss der Gebäude am Berliner Platz nicht deutlich vermindert habe.

**Herr Volk**, Leiter des Liegenschaftsamtes, sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **Stv. Geißler**, SPD-Fraktion, weist zum Unterabschnitt 2110 (Grundschulen) darauf

hin, dass bei „Lehrmittel/Sachbedarf“ für die Grundschule Allendorf für 2007 ein Ansatz von 2.300 € stehe. Laut eines Beschlusses des letzten Jahres müsse der Mindestansatz aber 2.500 € betragen.

**Herr Sauer**, Leiter des Schulverwaltungsamtes, sagt eine Korrektur zu.

- Auf eine Frage des **Stv. Geißler**, SPD-Fraktion, erklärt **Stadtrat Dr. Kölb**, dass in den „Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt“ für die Gastschulbeiträge in der Spalte 2007 falsche Zahlen eingesetzt worden seien. Die Zahlen würden noch korrigiert. Durch das Auslaufen des öffentlich-rechtlichen Vertrages würden nur noch „normale“ Gastschulbeiträge gezahlt, was insbesondere bei den Beruflichen Schulen zu erheblichen Einnahmerückgängen führe. Stadtrat Dr. Kölb sagt eine gesonderte Liste zur Aufschlüsselung der Gastschulbeiträge zu.
- **Stv. Loheide**, SPD-Fraktion, fragt zur Haushaltsstelle VWH 6700.5040 (Bauliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtung) nach dem Grund der deutlichen Erhöhung des Planansatzes.

**Stadtrat Rausch** antwortet, die Erhöhung sei durch Abrechnungen aus Vorjahren sowie durch Maßnahmen in den neuen Baugebieten bedingt. Er sagt eine nähere Aufstellung zu.

- **Stv. Janitzki**, Die Linke.Fraktion, fragt zur Haushaltsstelle VWH 7320.5710 (Betriebskosten Innenstadtaktivitäten), ob für das Jahr 2006 ein Haushaltsausgaberesult zu erwarten sei; für 2005 habe der Rest 9.700 € betragen.

**Oberbürgermeister Haumann** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **Stv. Loheide**, SPD-Fraktion, stellt fest, dass bei der Haushaltsstelle VWH 7700.5500 (Betriebskosten Kfz des Stadtreinigungs- und Fuhramtes) ein Sprung zwischen dem Ergebnis für 2005 (10.704,80 €) und den Ansätzen für 2006 (38.900 €) und 2007 (40.700 €) vorliege und fragt nach einer Erklärung hierfür.

**Dr. Hasselbach**, Leiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, vermutet, dass an dieser Stelle ein Fehler vorliege und nachgebessert werden müsse.

- **Stv. Janitzki**, Die Linke.Fraktion, bittet um eine Aufstellung, welche Positionen zu den Konzessionsabgaben der SWG (VWH 8300.2200) gehören.

**Stadtrat Dr. Kölb** sagt dies zu.

**Stv. Loheide**, SPD-Fraktion, fragt nach dem Grund des Anstieges der Konzessionsabgaben.

**Stadtrat Dr. Kölb** antwortet, dies hänge wahrscheinlich mit einer in den Verträgen festgehaltenen Steigerungsrate zusammen. Er sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **Stv. Schirmer**, SPD-Fraktion, äußert, dass im Vermögenshaushalt die Spalten „Investition / Investitionsförderung“ – anders als in den Vorjahren – keine Angaben enthalten. Dies verstoße gegen § 10 der Gemeindehaushaltsverordnung. Er bittet, diese Angaben in einer besonderen Liste nachzuliefern.

**Stadtrat Dr. Kölb** nimmt an, das Fehlen der Angaben beruhe auf einem programmtechnischen Problem. – Weiterhin kündigt Stadtrat Dr. Kölb eine Änderungsliste zum Vermögenshaushalt an. Darin vorgesehene Änderungen werde er im Verlauf der Sitzung bei der Behandlung der entsprechenden Unterabschnitte bekannt geben.

- **Stv. Janitzki**, Die Linke.Fraktion, moniert, dass bei der Haushaltsstelle VMH 0300.9350 (Erwerb von Hard- und Software für die Kämmerei) im Jahr 2005 bei einem Planansatz von 1.000 € eine überplanmäßige Ausgabe von 141.800 € beantragt und beschlossen worden sei, davon aber nur 5.900 € ausgegeben wurden und ein Haushaltsrest von 136.900 € entstand.

**Stadtrat Dr. Kölb** entgegnet, dies könne erklärt werden und sagt eine schriftliche Antwort zu.

- **Stv. Janitzki**, Die Linke.Fraktion, fragt zur Haushaltsstelle VMH 1400.9400 (Katastrophenschutz / Erneuerung Sirenenwarnsystem), was im Jahr 2006 mit dem Haushaltsrest aus 2005 über 134.000 € und den veranschlagten 50.000 € getan wurde und wie hoch der neue Haushaltsrest sein werde.

**Herr Rehmann**, Leiter des Amtes für Brandschutz, sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **Stadtrat Dr. Kölb** kündigt zum Unterabschnitt 2300 (Gymnasien) an, dass bei der Erweiterung der Herderschule Mehrkosten entstehen, die in der noch ausstehenden Änderungsliste aufgeführt würden. Er trägt eine Begründung der Mehrkosten vor:

Neben der Berücksichtigung der steigenden Mehrwertsteuer sei die Umlegung verschiedener Versorgungsleitungen (z.B. nicht frostfrei und unzulässig verlegter Fernwärmeleitungen) notwendig.

**Stv. Gail**, CDU-Fraktion, bittet darum, dass mit der noch ausstehenden Änderungsliste zum Vermögenshaushalt auch die entsprechenden Begründungen schriftlich gegeben werden.

**Stadtrat Dr. Kölb** sagt dies zu.

**Stv. Geißler**, SPD-Fraktion, bittet zu klären, inwieweit die SWG zur Erstattung der Kosten für die Korrekturmaßnahmen hinsichtlich der fehlerhaft verlegt Leitungen herangezogen werden könnten.

**Stadtrat Dr. Kölb** bittet **Herrn Klee**, diesbezüglich Verbindung mit der SWG aufzunehmen.

- **Stv. Bietz**, SPD-Fraktion, vermutet zur Haushaltsstelle VMH 4606.9606 (Spielplatz Friedrich-Feld-Schule), dass diese Ausgabe im Zusammenhang mit dem durch die Errichtung der Galeria Kaufhof weggefallenen Spielplatz steht und fragt, ob die Bebauer/Inhaber nicht die Hälfte der Kosten der Neuanlegung übernehmen müssen.

**Stadtrat Rausch** antwortet, dies hänge von der vertraglichen Regelung ab. Er sagt eine Prüfung und Beantwortung der Frage zu.

- **Stv. Geißler**, FW-Fraktion, regt an, dass die Stadtwerke Gießen AG ihre Übersicht über die erwartete wirtschaftliche Entwicklung (Teil II des Haushaltsplanes) zukünftig ausführlicher gestaltet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DIE VORSITZENDE:**

(gez.) Eibelshäuser

**DER SCHRIFTFÜHRER:**

(gez.) Knoth